

Bern, 31. Mai 2014 dr / DOPH / 00088242

Arbeitszeugnis

Frau Janina Imfeld, geboren am 7. Dezember 1988, von Sarnen / OW

Frau Imfeld arbeitete vom 31. September 2013 bis 31. Mai 2014 als dipl. Pflegefachfrau auf der Bettenstation der Universitätsklinik für Plastische- und Handchirurgie. Der Beschäftigungsgrad betrug 100%.

Das Spektrum der Patientenbetreuung auf der Bettenstation der Universitätsklinik für Plastische- und Handchirurgie reicht von der Grundversorgung bei kleineren ambulanten und stationären Eingriffen in der Hand- und Plastischen Chirurgie bis zur komplexen Spezialbetreuung der Unfallchirurgie und der Tumor-Wiederherstellungschirurgie.

Zu den Hauptaufgaben von Frau Imfeld gehörten:

- Steuern des Pflegeprozesses vom Eintritt bis zum Austritt bei ambulanten und stationären Patienten
- Durchführung einer fachkompetenten und patientenorientierten Pflege
- Führung der Pflegedokumentation
- Überwachen und fördern der Pflegequalität
- Begleitung von Lernenden HF, FaGe und FaGe - E
- Einführung von neuen Mitarbeitenden

Frau Imfeld verfügte über ein fundiertes medizinisches Fachwissen und eine umfangreiche Erfahrung in der Krankenbeobachtung und pflegerischen Versorgung. Veränderungen am Zustand der Patienten erkannte sie zuverlässig, informierte schnell und veranlasste die nötigen Massnahmen. Sie führte eine korrekte Patientendokumentation und sorgte für eine genaue Berichterstattung. Durch eine permanente Weiterbildung hielt Frau Imfeld mit der fachlichen Entwicklung Schritt.

Dank ihrer schnellen Auffassungsgabe plante und organisierte Frau Imfeld die Aufgaben effizient und setzte Prioritäten. Durch ihre Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erzielte sie eine einwandfreie Pflegequalität und führte ärztlich verordnete diagnostische und therapeutische Massnahmen sorgfältig und selbstständig durch. Die Pflege- und Hygienerichtlinien wurden von ihr ordnungsgemäss befolgt. Der Arbeitsaufwand und die Arbeitsergebnisse waren gut aufeinander abgestimmt. Probleme ihres Verantwortungsreichs erkannte sie und lieferte einen wesentlichen Beitrag zu deren Lösung. Mit guten Ideen wirkte sie interessiert an Neuerungen mit.

Auch bei grossen Anforderungen erbrachte Frau Imfeld eine konstante Leistung. Sie engagierte sich, war initiativ und setzte sich vollumfänglich für das Wohlergehen der Patienten ein. Entscheidungen traf sie mit Sorgfalt und benötigte nach kurzer Einarbeitungszeit kaum Anleitung. Veränderten Situationen konnte sie sich leicht anpassen und reagierte auch unter belastenden Umständen, wie z.B. bei erhöhter Pflegeintensität oder in Notfallsituationen, mit der nötigen Sicherheit und Ruhe.

INSELSPITAL

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

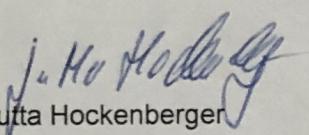
Frau Imfeld informierte über den eigenen Arbeitsbereich und bezog Vorgesetzte in schwierigen Situationen mit ein. Sie verfügte über eine adressatengerechte Ausdrucksfähigkeit. Eigene Ideen legte sie verständlich dar und nahm an Fachdiskussionen teil. Sie unterstützte die Zusammenarbeit im Team. Andere Meinungen und begründete Kritik wurden von Frau Imfeld als Anregung wahrgenommen und geschätzt.

Frau Imfeld ging freundlich, geduldig und einfühlsam auf Patienten und Angehörige zu und bezog sie geschickt in den gesamten Pflegeprozess mit ein. Sie war bei Patienten, Mitarbeitenden, Ärzten, und Vorgesetzten anerkannt und sehr geschätzt. Ihr Wissen und Können vermittelte sie mit Geschick. Wir schätzten Frau Imfeld als eine wertvolle Mitarbeiterin, die sich in anerkennenswerter Weise ihrer Aufgabe verpflichtet fühlte.

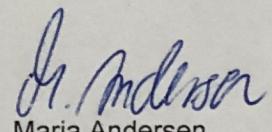
Frau Imfeld verlässt unser Unternehmen am 31. Mai 2014 nach Ablauf der befristeten Anstellung.

Wir bedauern ihren Weggang, freuen uns aber, dass Frau Imfeld ein neues Wirkungsfeld innerhalb des Inselspitals gefunden hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

INSELSPITAL BERN



Jutta Hockenberger
Leiterin Pflege



Maria Andersen
HR Business Partner